

## „Ich helfe Ihnen dabei, Ihre Ansprüche durchzusetzen“

sagt Heike Bohnes, die Referentin unserer Fragestunde im Oktober. Sie berät seit 2002 Pflegebedürftige und pflegende Angehörige als unabhängige Pflegeberaterin, Pflegesachverständige und Rentenberaterin für das Teilgebiet gesetzliche Pflegeversicherung. Im Nachtrag zu unserer Veranstaltung bat ich Frau Bohnes um die Beantwortung einiger Fragen.



Bei der Fragestunde in unserem Wohnprojekt haben Sie ja alle Fragen zu den verschiedensten Vorsorgethemen klar und kompetent beantwortet. Etwas zu kurz kam dabei doch Ihre eigentliche Beratungstätigkeit zum Thema Pflege. Welche Beratung bieten Sie dazu an?

Ich biete Pflegebedürftigen und deren Angehörigen Beratung zu den Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung und zur praktischen Pflege an. Dabei achte ich darauf, dass die zustehenden Leistungen optimiert in Anspruch genommen werden können. Zudem begleite ich meine Kundinnen und Kunden auch langfristig durch den gesamten Pflegeprozess und unterstütze bei der Gestaltung der häuslichen Pflege.

Ich unterstütze auch bei Antragsstellungen etwa bei der (privaten) Pflegekasse und der Beihilfe. Bei Bedarf übernehme ich per Vollmacht auch die Korrespondenz mit Leistungsträgern.

Helfen Sie denn auch bei den notwendigen Gutachten?

Ich prüfe Gutachten der Medizinischen Dienste auf Schlüssigkeit und inhaltliche Nachvollziehbarkeit, etwa wenn der Pflegegrad zu niedrig ist. Ich unterstütze als Rechtsdienstleisterin bei Widersprüchen gegen die Pflegekasse bspw. gegen einen zu niedrigen Pflegegrad oder die Ablehnung von Pflegehilfsmitteln, wie ein Anwalt. Im Gegensatz zum Anwalt habe ich nicht nur die notwendigen Rechtskenntnisse im

Bereich der Pflegeversicherung, sondern auch die notwendigen pflegerischen Kenntnisse, um z. B. Widersprüche zu begründen.

Zur häuslichen Pflege meines Angehörigen wird ein Pflegedienst beauftragt. Wie weiß ich, dass hier erfolgreich gearbeitet wird?

Ich bewerte die Qualität der häuslichen oder vollstationären Versorgung, wenn es den Verdacht gibt, dass Mängel bestehen. Dabei ist es egal, ob die Pflege privat organisiert wird oder ein Pflegedienst oder ein Pflegeheim involviert ist. Bei Bedarf organisiere und koordiniere ich auch die notwendige Pflege und Betreuung im Auftrag der Kundin / des Kunden. Wenn es gewünscht ist, überwache ich die häusliche Pflege, damit Pflegebedürftige die bestmögliche Versorgung erhalten.



**Wo finde ich weitere Informationen, und wie kann ich mit Ihnen Kontakt aufnehmen?**

Zu fast allen Themen finden Sie auf meiner Homepage bereits wichtige Informationen. [www.pflegeberatung-aachen.de](http://www.pflegeberatung-aachen.de) Zu einem persönlichen Gespräch können Sie sich auf der Homepage anmelden oder telefonisch 0241 – 8 87 42 64 oder per e-mail [info@carekonzept.de](mailto:info@carekonzept.de)

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Bohnes für die informativen und für uns alle äußerst nützlichen Antworten hier und bei der Fragestunde zur Patientenverfügung.

Norbert